



Die stärkste Liga der Welt.



Preis für vorbildliche Talentförderung im Amateurbereich 2012

Sehr geehrte Clubvertreter,

hervorragende Nachwuchsförderung wird nicht nur in den Bundesligen, sondern auch im Amateurbereich geleistet.

Um dieses Engagement zu würdigen, vergibt die TOYOTA Handball-Bundesliga erstmals den Preis für vorbildliche Talentförderung. Die besten drei eingereichten Ausbildungskonzepte werden mit Geld- und Sachpreisen prämiert. Teilnehmen dürfen alle Vereine, deren Spielklassenzugehörigkeit der 1. Männermannschaft unterhalb der 2. Bundesliga liegt.

- 1. Platz** 4000€ + ein Teamsatz Polo-Shirts, Sweatjacken und Sporttaschen von Hummel
- 2. Platz** 3000€ + ein Teamsatz Sporttaschen + Teamgutschein iHv. 500€ von Rehband
- 3. Platz** 2000€ + 20 Bälle und Ballwagen von Molten



Anmeldeschluss: 31.01.2012

Die Partner der TOYOTA HBL





Preis für Vorbildliche Talentförderung im Amateurbereich

Präambel

Der vorliegende Entwurf regelt die Vergabe des Preises für vorbildliche Talentförderung an Vereine unterhalb der 2. Handball-Bundesliga.

Die Vergabe des Jugendzertifikats an Vereine der TOYOTA Handball-Bundesliga und der 2. Handball-Bundesliga führt zu einer qualitativen Fort- und Weiterbildung der Jugendspieler auf höchstem Niveau. Herausragende Nachwuchsförderung wird jedoch auch außerhalb der Handball-Bundesligen betrieben. Um dieses Engagement zu würdigen, belohnt die HBL die drei besten Ausbildungskonzepte mit Geldpreisen im Wert von 4.000 €, 3.000 € und 2.000€. Zusätzlich stellen Hummel, Rehband und Molten hochwertige Sachpreise zur Verfügung.

Grundvoraussetzung für die Vergabe der Preise ist die Erfüllung messbarer Kriterien. Der Zertifizierungsausschuss des Jugendzertifikats der Handball-Bundesliga e.V., bewertet und prämiert die drei qualitativ besten Jugendkonzepte unterhalb der Bundesligen.

Die der Entscheidung zu Grunde gelegten Kriterien sind im Anhang zu finden.

Um einen umfassenden Überblick von der tatsächlich durchgeführten Jugendarbeit zu erhalten, müssen verschiedene Qualitätskriterien aus den Bereichen

- Mannschaften
- Mitarbeiter
- Training & Betreuung
- Veranstaltungen und
- Ausbildungskonzept

erfüllt werden.

Es gilt insbesondere die verpflichtenden Kriterien zu erfüllen, da die Anträge bei Nichterfüllung dieser Kriterien nicht bewertet werden. Hierbei handelt es sich um Mindestanforderungen, die den Grundstein für eine hervorragende Jugendarbeit darstellen.

Des Weiteren wird der Umfang der einzureichenden Unterlagen auf max. 10 DIN A4 – Seiten (ohne Nachweise und Formulare) begrenzt.

Bei Überschreitung des zulässigen Umfangs wird der Antrag ebenfalls keine Berücksichtigung erhalten. Dem Antrag sind Nachweise über Lizenzen, Beschäftigung von Trainern, Trainerfortbildungen, etc. beizufügen.

Ziel ist es, Ihre Jugendarbeit kurz und prägnant in Schrift und Bild darzustellen. Orientieren Sie sich dabei an den bereits vorgegebenen Anforderungen.

Die Frist zur Einreichung Ihres Konzepts endet am 31.01.2012 (Ausschlussfrist!)



Anhang

Inhaltliche Mindestanforderungen

Wie eingangs erwähnt, bestehen verpflichtende Kriterien, die bei Nichterfüllung automatisch zur Nichtberücksichtigung des Antrags führen. Diese sind nachfolgend aufgelistet:

1. Es muss mindestens eine männliche Mannschaft in jeder Altersklasse aktiv am Spielbetrieb teilnehmen (E- bis A-Jugend).
2. Mindestens zwei von drei männlichen Mannschaften der Altersklassen A, B und C müssen mindestens für die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes qualifiziert sein.
3. Zur Abdeckung der Trainingsaufgaben und der Betreuung bei Spielen der 1. männlichen Jugendmannschaften muss eine Mindestanzahl an lizenzierten Handballtrainern im Jugendbereich des Vereins tätig sein. Hierbei müssen mindestens 3 von 5 tätigen Trainern lizenziert sein (mindestens C-Lizenz Handball). Die Handballtrainerlizenz eines Trainers wird maximal für zwei Altersklassen anerkannt. Maßgebend bei der Beurteilung sind ausschließlich die 1. männlichen Jugendmannschaften.
4. Eine Kooperation mit einer weiterführenden Schule ist zwingend erforderlich. Ein Nachweis über die Vereinbarung muss beigelegt werden.

Die folgenden Kriterien sollen Ihnen darüber hinaus als Orientierung dienen. Die exakte Ausarbeitung in Wort und Schrift bleibt jedoch den Vereinen überlassen.

1. Mannschaften
 - Nehmen alle Altersklassen am Spielbetrieb teil? Wie viele Jugendmannschaften gibt es in Ihrem Verein?
 - In welcher Spielklasse spielen die einzelnen männlichen Mannschaften?
 - Gibt es eine 2. Herrenmannschaft und in welcher Spielklasse spielt diese?
 - Welche der von ihnen mindestens 4 Jahre ausgebildeten Jugendspieler spielen in der 1. Herrenmannschaft oder bei anderen hochklassigen Vereinen (ab 3. Liga)?
2. Mitarbeiter
 - Wie viele lizenzierte Trainer hat der Verein im Jugendbereich und welche Jugendmannschaften werden tatsächlich von diesen lizenzierten Trainern trainiert und betreut?
 - Gibt es einen Torwarttrainer?
 - Wie wird das Athletik- und Individualtraining in den Trainingsablauf integriert?
 - Erfolgt eine ärztliche und physiotherapeutische Betreuung der Jugendspieler? Durch wen?
 - Ist ein Jugendkoordinator im Verein beschäftigt und ist dieser lizenziert? Wie erfolgen administrative und trainingsinhaltliche Umsetzungen der Vorgaben?
 - Gibt es in Ihrem Verein hauptamtliches Personal zur Abwicklung der Jugendarbeit?
3. Training & Betreuung
 - Wie groß ist der Trainingsumfang der einzelnen Jugendmannschaften?
 - Werden Leistungswerte dauerhaft erfasst und dokumentiert?



- Bitte nehmen Sie eine detaillierte Beschreibung der Ihnen zur Verfügung stehenden Infrastruktur vor.
 - Beschreiben Sie bestehende Kooperationen mit dem Landesverband, Schulen, Internaten und Vereinen in Ihrer Region. Nehmen Sie hierzu auch Stellung zu pädagogischen Betreuungsangeboten und Förderung von Berufsausbildungen.
4. Veranstaltungen
- Werden Fortbildungen z.B. die der Landesverbände wahrgenommen?
 - Werden von Ihnen durchgeführte Workshops und/oder Fortbildungen für Ihre eigenen Vereinstrainer angeboten?
5. Ausbildungskonzept
- Fertigen Sie eine detaillierte Beschreibung der ausbildungsorientierten Nachwuchsarbeit in Ihrem Verein an und stellen Sie dabei die Besonderheiten und Stärken Ihrer Jugendförderung deutlich heraus.

Die Unterlagen sind einzureichen per Post an:

**Handball-Bundesliga GmbH
Strobelallee 56
44139 Dortmund**

oder per Mail an:

braun@toyota-handball-bundesliga.de



Anlage 1: Angaben zu den Mannschaften

Verein: _____

▪ Auflistung der Mannschaftsmeldungen

Nr.	Mannschaft	Spielklasse, Regionalverband/Landesverband/Bezirk, Staffel
1	1. Männermannschaft	
2	2. Männermannschaft	
3	3. Männermannschaft	
4	männl. A1-Jugend	
5	männl. A2-Jugend	
6	männl. B1-Jugend	
7	männl. B2-Jugend	
8	männl. C1-Jugend	
9	männl. C2-Jugend	
10	männl. D1-Jugend	
11	männl. D2-Jugend	
12	männl. E1-Jugend	
13	männl. E2-Jugend	
15		
16		
17		
18		

Der o. g. Verein hat eine Mannschaft in der höchsten Spielklasse des Landesverbandes qualifiziert:

männl. A-Jugend: ja nein
männl. B-Jugend: ja nein
männl. C-Jugend: ja nein

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel (gesetzl. Vertreter des antragstellenden Vereins)

Name(n) in Druckbuchstaben



Anlage 2: Mitarbeiter im männlichen Bereich

Verein: _____

Verantwortliches Personal:

Nr.	Name, Vorname	Adresse	Telefon	Tätigkeit(en)	Lizenz(en)	
					vorhanden	in Aus- bildung
1				(Lizenz-)Trainer A-Jgd.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
2				(Lizenz-)Trainer B-Jgd.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
3				(Lizenz-)Trainer C-Jgd.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
4				(Lizenz-)Trainer D-Jgd.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
5				(Lizenz-)Trainer E-Jgd.	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
6					<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
7					<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
8					<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
9					<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C

Die Kopien der Trainerlizenzen bzw. der Bestätigungen der Teilnahme zur Trainerlizenzausbildung sind mit der oben stehenden Nummerierung zu versehen und dieser Anlage beizufügen. Hierbei müssen mindestens 3 von 5 möglichen Trainern lizenziert sein (mindestens C-Lizenz Handball). Die Handballtrainerlizenz eines Trainers wird maximal für zwei Altersklassen anerkannt.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel (gesetzl. Vertreter des antragstellenden Vereins)

Name(n) in Druckbuchstaben